

# Kolping Upgrade ... unser Weg in die Zukunft - Woran wir uns orientieren!

Der Zukunftsprozess soll wichtige verbandliche Richtungsentscheidungen auf den Weg bringen. Grund genug, sich die Grundlagen des Kolpingwerkes Deutschland in Erinnerung zu rufen!

Von Ulrich Vollmer

Im Rahmen des bundesweiten Zukunftsforums am 30. März 2019 in Fulda haben wir die Grundlagen unseres Verbandes dargestellt. Sie sind in unserem Leitbild „KOLPING – verantwortlich leben, solidarisch handeln“ beschrieben. Inzwischen hat die Bundesversammlung 2018 den weiteren Fahrplan für den Zukunftsprozess festgelegt. Danach werden bis zur Bundesversammlung 2020 die bisherigen Ergebnisse und Erkenntnisse des Prozesses soweit verdichtet sein, dass zentrale Themenbereiche ausgewählt und beraten sind, um entsprechende programmatische und organisatorische Richtungsentscheidungen beschließen zu können. Diese werden einer Fortschreibung unseres Leitbildes dienen, über das die Beschlussfassung in einer außerordentlichen Bundesversammlung im Frühjahr 2022 erfolgen soll. Grund genug, sich unsere Grundlagen – auch hier in dieser Ausgabe von Idee & Tat – in Erinnerung zu rufen!



## Unsere Grundlagen - eine Vergewisserung!

### Verwurzelt in Gott und mitten im Leben - daran orientieren wir uns!

Unsere offene, demokratische Gesellschaft ist ein zerbrechliches Modell. Wir haben auch als Christen die Aufgabe, diese zu stärken. Wir bringen uns ein mit den Wertmaßstäben des Evangeliums, der Orientierung an der Würde eines jeden Menschen.

Grundlage für unser Handeln ist die Person Jesu Christi und seine frohe Botschaft. Aus unserem Glauben an den einen Gott beziehen wir Auftrag und Motivation für unser verbandliches Engagement in Gesellschaft und Kirche. Als Menschen, die aus dem Glauben heraus leben, können wir Motor sein für das Ernstnehmen der Begabungen und Kompetenzen eines jeden Menschen. Darin erkennen wir das Wirken des Heiligen Geistes.

Jesus Christus hat sich für Arme und Schwache eingesetzt. Bewusst nehmen wir deshalb

die Sorgen und Nöte der Menschen in den Blick und benennen Unrecht in Gesellschaft und Kirche.

In der Nachfolge Jesu Christi sind auch wir stets Bekennende und Suchende. Wir sind einladend, auch für Menschen, die der Kirche fernstehen.

### Handeln im Sinne Adolph Kolpings - daran orientieren wir uns!

Adolph Kolping war ein Mensch, der begeistern und gewinnen konnte. Er lebte aus einem tiefen Gottvertrauen und machte anderen Menschen Mut, sich selbst und damit die Lebenszustände der Menschen zu verbessern.

In seinem Handeln war er Seelsorger und Sozialreformer zugleich. Er liebte seine Kirche mit ihren Licht- und Schattenseiten.

In der Sprache des Volkes brachte er christ-



WIR HELFEN HELFEN!



# KOLPING RECYCLING

## IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR EINE ERFOLGREICHE SAMMLUNG.



KOLPING RECYCLING GMBH | Christian Wirth Straße 16 | 36043 Fulda  
Tel. 0661 9019444 | recycling@kolping.de | www.kolping-recycling.de

liche Überzeugungen und Wertvorstellungen öffentlich zur Geltung. Er vermittelte Freude am Beten, Lernen und Arbeiten und konnte so Menschen gewinnen.

Auf Adolph Kolping schauend, träumen wir nicht von fernen Welten oder sicheren Oasen, sondern es geht um die Bereitschaft, sich hier und jetzt einzubringen, mitten in dieser Welt. „Die Nöte der Zeit werden euch lehren, was zu tun ist“, so Adolph Kolping, der ein Zeugnis des Glaubens in seiner Zeit gab und auch heute ein Vorbild für uns ist.

### Der Mensch im Mittelpunkt - daran orientieren wir uns!

In der Verantwortung gegenüber Gott wollen wir in einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft leben und diese aktiv mitgestalten. Folgende Prinzipien der katholischen Soziallehre bzw. der christlichen Gesellschaftslehre geben Orientierung für eine soziale Ordnung, die unserem christlichen Menschenbild entspricht:

- **Personalität** – der Mensch ist Mitte und Ziel allen Handelns.

- **Subsidiarität** – die Gemeinschaft hilft bei der Erfüllung der Aufgaben, die die Kräfte des Einzelnen übersteigen.
- **Solidarität** – bei allem Handeln sind die Bedürfnisse der schwächsten Glieder der Gesellschaft zu berücksichtigen.
- **Gemeinwohl** – der Nutzen für die gesamte Gesellschaft hat bei Entscheidungen Vorrang vor der Befriedigung von Einzelinteressen.
- **Nachhaltigkeit** – die Verantwortung für die kommenden Generationen erfordert einen gewissenhaften Umgang mit den Lebensgrundlagen dieser Welt.

Bei unserer aktiven Mitwirkung und Mitverantwortung an der Gestaltung einer menschenwürdigen Welt lassen wir uns von diesen Prinzipien leiten. Denn es geht um unser gelebtes Christsein und unser Handeln als Kinder und Jugendliche, als Frauen und Männer, die getauft und gesendet sind in Gesellschaft und Kirche. Wir sehen die Menschen mit ihrer Sehnsucht nach Gerechtigkeit und sozialer Sicherheit und treten entschieden ein, gegen Lüge und Egoismus, gegen Bosheit und Hass. ◀